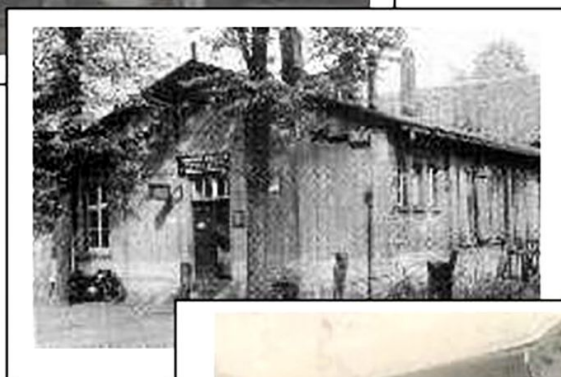


2021 - Jahrestage in Friedrichsfeld



2021 – Jahrestage in Friedrichsfeld

Fabian Merker
Heinrich Kruse



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
150 Jahre – Franzosenfriedhof	7
100 Jahre – Wohnbau	35
100 Jahre – Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth	113
100 Jahre – Flüchtlinge und Vertriebene	155
50 Jahre – Aluminium aus Voerde	181
Impressum	xx

Vorwort

2021 – das zweite Jahr, in dem Nachrichten und Diskussionen zur Corona-Pandemie oft alles andere Berichtenswerte überlagerten! War es früher die oft beklagte Hektik, die uns keine Zeit für den Blick auf vergangene Ereignisse und ihre Würdigung ließ, so ist es heute die Fokussierung auf das beherrschende Thema Pandemie. Dem wollen wir mit unserem zweiten Jahrbuch etwas entgegensetzen.

Der Förderverein hat sich nach der großen Zustimmung für das erste Jahrbuch entschlossen, wieder eine Schrift herauszugeben. Dieses Mal erinnern wir an fünf Jahrestage mit großer Bedeutung für Friedrichsfeld.

Im Jahr 1871 wurden erstmalig in Friedrichsfeld verstorbene Kriegsgefangene auf dem Gelände des Franzosenfriedhofes bestattet. Wir schildern die wechselvolle Geschichte der Anlage, die seit einiger Zeit vermehrt öffentlich wahrgenommen wird.

1921 kaufte die Siedlungsgesellschaft für den Kreis Dinslaken, die heutige Wohnbau Dinslaken, das Gelände des gesamten Truppenübungsplatzes und legte damit den Grundstein für das neue zivile Friedrichsfeld.

Im gleichen Jahr begann die Geschichte der katholischen Kirchengemeinde St. Elisabeth Friedrichsfeld. Am 21. November 1921 feierte die Gemeinde ihren ersten Gottesdienst im ehemaligen Mannschaftsheim, das dann ab 1923 von der evangelischen Gemeinde genutzt wurde. Ein zufälliges, aber trotzdem schönes Stück ökumenischer Erinnerung.

Flüchtlinge und Vertriebene kamen vor 100 Jahren aus Posen und Westpreußen sowie aus Elsass-Lothringen und fanden hier eine neue Heimat.

Seit 50 Jahren wird in Voerde Aluminium hergestellt, eine erfolgreiche Industrieansiedlung, die trotz oft widriger Bedingungen am Weltmarkt bis

heute Bestand hat und viele Arbeitsplätze sichert. Sie war und ist auch für viele Friedrichsfelder ein wichtiger Arbeitgeber.

Danken möchten wir auch dieses Mal allen, die in vergangenen Zeiten durch das Aufschreiben und Archivieren von Dokumenten, Fotos, Zeitungsartikeln usw. zu einer guten Quellenlage beigetragen haben. Informationen dazu haben wir in unseren Beiträgen angegeben. Ohne all diese Vorarbeit wäre es nicht möglich gewesen, diese Erinnerung zu den Jahrestagen zu erstellen.

Dank auch an die großzügigen Spender, mit deren Hilfe der Druck und ein moderater Verkaufspreis dieses Jahrbuches wieder möglich waren!

Wir hoffen, dass unsere Schrift wieder Ihr Interesse findet und sie einen positiven Beitrag zur Erinnerungskultur liefert.

Sabine Krüger

Fabian Merker

Heinrich Kruse

Friedrichsfeld, im Dezember 2021

Impressum:

Herausgeber: Förderverein Bürgerhaus Friedrichsfeld e.V.
Dezember 2021

Fotos: Archiv des Fördervereins Bürgerhaus
Friedrichsfeld e.V.
Archiv der kath. Pfarrgemeinde St.
Elisabeth Friedrichsfeld
Dorfarchiv Spellen
Private Leihgeber
Regionalverband Ruhr
Stadtarchiv Dinslaken
Stadtarchiv Voerde
Trimet Aluminium Voerde

Weitere Angaben sind in den Beiträgen
enthalten.

Texte und Layout: Heinrich Kruse, Fabian Merker

Druck: Heinrich Matten GmbH & Co. KG,
Friedrichsfeld